SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878 mit Angleichung

SDB-Nr: A-10683

Toner - Schwarz

Ausgabedatum 11-Mai-2022 **Überarbeitet am** 11-Feb-2025 **Revisionsnummer** 3

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator Produktidentifikator

Produktbezeichnung Toner für Xerox® VersaLink B62X

Teilenummer 502S11770, 006R04668, 006R04669, 006R04670, 006R04671, 006R04672, 006R04673, 006R04674, 006R04675, 006R04676, 006R04745

Farbe Schwarz

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Xerographisches Drucken

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Xerox GmbH
Kesselstraße 3
40221 Düsseldorf, Deutschland

Weitere Informationen siehe
Contact person Manager EH&S
Telefon +49 2131 2248 - 0
Telefax -
E-Mail-Adresse ehs-europe@xerox.com

Für das aktuellste Dokument https://safetysheets.business.xerox.com

1.4 Notrufnummer Notrufnummer

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878. erforderlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Not a PBT according to REACH Annex XIII
May form explosible dust-air mixture if dispersed

SDB-Nr: A-10683

Toner - Schwarz

Ausgabedatum 11-Mai-2022 **Überarbeitet am** 11-Feb-2025 **Revisionsnummer** 3

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	CAS-Nr.	EC No (EU Index No)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Hazard Statements	REACH registration number
Polyesterharz	75-85	Patentrechtlich geschützt	Not Listed	--	--	--
Kohlenstoffschwarz	1-10	1333-86-4	215-609-9	--	--	01-2119384822-32-0065
Silica (amorph)	1-5	67762-90-7	Not Listed	--	--	--
Kostenlos-Control-Agenten	<2.5	42405-40-3	403-360-0	Flam. Sol. 1 Acute Tox 4 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H228 H302 H400 H410	--
Titandioxid	<1	13463-67-7	236-675-5	Carc (Inhal) 2	H351	--

Wortlaut der H- Aussagen siehe unter Abschnitt 16
Hinweis
"--" zeigt an, dass keine Einstufung oder Gefahrenhinweise zutreffen.
Komponenten die als "nicht eingetragen" gekennzeichnet sind, sind von der Registrierung ausgenommen.
Wenn keine REACH-Registrierungsnummer aufgeführt ist, gilt sie dem Alleinvertreter als vertraulich.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Nur zur äußeren Anwendung. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen

Hautkontakt Haut mit Wasser und Seife waschen

Einatmen An die frische Luft bringen

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser oder Milch nachtrinken

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Toxizität

Augen Keine bekannten Auswirkungen

Haut Keine bekannten Auswirkungen

Einatmen Keine bekannten Auswirkungen

Verschlucken Keine bekannten Auswirkungen

Chronische Wirkungen

Chronische Toxizität Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen

Hauptsymptome Eine überhöhte Exposition kann folgendes verursachen:
milde Reizung der Atemwege wie bei Staubbelastung

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Schutz der Ersthelfer	Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden, Schaum
Ungeeignete Löschmittel	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feiner, in der Luft verteilter Staub stellt in ausreichender Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Gefährliche Zersetzungsprodukte durch unvollständige Verbrennung Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Nötigenfalls Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden, um Exposition gegenüber Rauch oder Giftstoffen in der Luft zu verhindern.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Entzündlichkeit	Nicht entflammbar
Flammpunkt	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Das Einatmen von Staub vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung	Staubwolke verhindern
Verfahren zur Reinigung	Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 13
Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben, Staubansammlungen in geschlossenen Räumen vermeiden, Staubwolke verhindern

Hygienemaßnahmen Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern, Bei Raumtemperatur lagern

7.3 Bestimmte Endverwendungen

Xerographisches Drucken

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Xerox Expositionsgrenzwert	2.5 mg/m³ (Gesamtstaub)
Xerox Expositionsgrenzwert	0.4 mg/m³ (atembarer Staub)
Expositionsgrenzen	Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA) Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz	Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Handschutz	Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Haut- und Körperschutz	Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Atemschutz	Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Thermische Gefahren	Keine bei normaler Verarbeitung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Pulver	**Geruch**	Schwach
Physikalischer Zustand	Fest	**Geruchsschwelle**	Nicht zutreffend
Farbe	Schwarz	**pH-Wert**	Nicht zutreffend

Flammpunkt	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht zutreffend
Erweichungspunkt	49 - 60 °C / 120 - 140 °F
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Entzündlichkeit	Nicht entflammbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Nicht zutreffend
Dampfdruck @20 °C (kPa)	Nicht zutreffend
Relative vapor density	Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht	1 - 2
Wasserlöslichkeit	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht zutreffend
Explosive Eigenschaften	Feiner, in der Luft verteilter Staub stellt in ausreichender Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Hazardous reactions	Keine bei normaler Verarbeitung
Gefährliche Polymerisierung	Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubwolke verhindern, Feiner, in der Luft verteilter Staub stellt in ausreichender Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Verwendung

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Die nachfolgenden Toxizitätsdaten beruhen auf Testergebnissen vergleichbarer reprographischer Stoffe.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Akute Toxizität

Produktinformationen

Reizung Keine Hautreizung, Keine Augenreizung

Angaben zu den Bestandteilen

Chronische Toxizität

Produktinformationen

Chronische Wirkungen Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen

Karzinogenität Siehe „Sonstige Angaben" in diesem Abschnitt.

Angaben zu den Bestandteilen

Sonstige Angaben Das Internationale Krebsforschungszentrum (IARC) hat Kohlenstoffschwarz als „möglicherweise krebserzeugend für den Menschen" eingestuft. Allerdings hat Xerox kam zu dem Schluss, dass die Anwesenheit des Rußes in dieser Mischung kein Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Einstufung basiert auf Studien rein, "frei" Ruß. Im Gegensatz dazu ist Toner eine aus speziell zubereiteten Polymeren und einer kleinen Menge Kohlenstoffschwarz (oder anderer Pigmente) bestehende Formulierung. Beim Herstellungsprozess von Toner wird die kleine Kohlenstoffschwarzmenge in eine Matrix eingekapselt. Xerox hat umfangreiche Tests mit Toner durchgeführt, einschließlich eines chronischen Bioassays (Test auf mögliche Karzinogenität). Exposition gegenüber Toner ergab keine Hinweise auf Krebs bei exponierten Tieren. Die Ergebnisse wurden bei Genehmigungsbehörden eingereicht und umfangreich veröffentlicht.

Die IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) hat Titandioxid als „möglicherweise krebserregend für den Menschen" aufgeführt. Xerox ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass das Vorhandensein von Titandioxid in dieser Mischung kein Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Klassifizierung basiert auf Studien an Ratten, bei denen hohe Konzentrationen an reinen, ungebundenen TiO2-Partikeln von alveolengängiger Größe verwendet wurden. Epidemiologische Studien deuten nicht auf eine krebserzeugende Wirkung beim Menschen hin. Zusätzlich wird das Titandioxid in dieser Mischung in einer Matrix eingekapselt oder an die Oberfläche des Toners gebunden.

Sonstige toxische Wirkungen

Produktinformationen

Sensibilisierung Es wurden keine Sensibilisierungsreaktionen beobachtet

Erbgutschädigende Wirkung	Nicht mutagen im Ames-Test
Reproduktionstoxizität	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe
Auswirkungen auf Zielorgan	None known
Andere schädliche Wirkungen	Keine bekannt
Aspirationsgefahr	Nicht zutreffend

11.2 Informationen zu anderen Gefahren

Endokrin disruptive Eigenschaften	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = >1000 mg/L

Chronische aquatische Toxizität Tonertests bestätigen, dass Konzentrationen bis zu 3,5 % keine Einstufung als chronische Wassergefährdung auslösen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Unlöslich in Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen

12.6 Endokrin disruptive Eigenschaften

This product does not contain any known or suspected endocrine disruptors

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Hinweise zur Entsorgung

Abfallentsorgungsmethode	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK	08 03 17*
Sonstige Angaben	Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN/ID No

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht eingestuft

14.4 Packing Group

Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei der Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878. erforderlich

Wassergefährdungsklasse Nr. Nicht wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

SDB-Nr: A-10683

Toner - Schwarz

Ausgabedatum 11-Mai-2022 **Überarbeitet am** 11-Feb-2025 **Revisionsnummer** 3

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Ausgabedatum 11-Mai-2022
Überarbeitet am 11-Feb-2025
Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte, 12
Full text of H-Statements referred to under sections 2 and 3
H228 - Entzündbarer Feststoff
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Zusätzliche Hinweise
EU-Land bestimmte Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Großbritannien	Irland	Frankreich	Deutschland DFG	Niederlande
Kohlenstoffschwarz	STEL 7 mg/m³ TWA 3.5 mg/m³	TWA 3 mg/m³ STEL 15 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³		
Titandioxid	STEL 30 mg/m³ STEL 12 mg/m³ TWA 10 mg/m³ TWA 4 mg/m³	TWA 10 mg/m³ TWA 4 mg/m³ STEL 30 mg/m³ STEL 12 mg/m³	TWA 10 mg/m³		

Chemische Bezeichnung	Belgien	Schweiz	Österreich	Ungarn	Tschechische Republik
Kohlenstoffschwarz	TWA 3 mg/m³				TWA 2.0 mg/m³
Titandioxid	TWA 10 mg/m³	SS-C** TWA 3 mg/m³	STEL 10 mg/m³ TWA 5 mg/m³		

Chemische Bezeichnung	Spanien	Portugal	Italien MDLPS	Griechenland	Rumänien
Kohlenstoffschwarz	TWA 3.5 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³ C(A4)		TWA 3.5 mg/m³ STEL 7 mg/m³	
Titandioxid	TWA 10 mg/m³	TWA 10 mg/m³ C(A4)		TWA 10 mg/m³ TWA 5 mg/m³	STEL 15 mg/m³ TWA 10 mg/m³

Chemische Bezeichnung	Polen	Dänemark	Schweden	Finnland	Norwegen
Kohlenstoffschwarz	TWA 4 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³	TLV 3 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³ STEL 7 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³ STEL 7 mg/m³
Titandioxid	TWA 10 mg/m³ STEL 30 mg/m³	TWA 6 mg/m³	TLV 5 mg/m³		TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit Angleichung.

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten

nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts